



Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (QSP)

Die Bergische Universität Wuppertal ist eine dynamische, forschungsorientierte Campusuniversität. Getreu ihres Leitmotivs „Verstehen, Vermitteln, Gestalten“ widmet sie sich den großen gesellschaftlichen Herausforderungen in Wissenschaft, Bildung, Kultur, Wirtschaft, Gesellschaft, Technik und Umwelt. Sie ist aktive Partnerin in den Netzwerken der Region sowie in nationalen und internationalen Kooperationen. Rund 24.500 Menschen studieren, forschen und arbeiten hier an neun Fakultäten, in teils interdisziplinären Forschungseinrichtungen oder in der Verwaltung.

In der Quellen-Werkstatt der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften, suchen wir Unterstützung. Die Quellen-Werkstatt der Fakultät 2 fördert Studierende bei der Aufarbeitung literaler Grundkompetenzen im Übergang von der Schule zur Hochschule.

IHRE AUFGABEN

- Die Dienstaufgaben innerhalb der Quellen-Werkstatt umfassen:
- Entwicklung und fortgesetzte Umsetzung eines Werkstättenkonzepts zum Auf- und Ausbau der Quellenkompetenz von Studienanfänger*innen der Bergischen Universität Wuppertal
 - Etablierung einer erweiterten Lernstandsdiagnostik (u. a. mittels Online-Testverfahren) und zugehöriger Online-Lernangebote
 - Unterstützung und Ausbildung von studentischen Hilfskräften im Rahmen der Arbeit der Werkstatt sowie deren Anleitung
 - Durchführung von fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen (im Umfang von 2 LVS) in den Studiengängen einer Lehrereinheit der Fakultät

- Die Dienstaufgaben im Zusammenwirken mit der zentralen Maßnahmensteuerung sind:
- Teilnahme an und Mitarbeit in den regelmäßigen Koordinationstreffen eines universitätsweiten Netzwerks von Mitarbeiter*innen zur Steigerung des Studienerfolgs in der Studieneingangsphase sowie die Bereitschaft zur Mitwirkung an den Jahrestagungen dieses Netzwerks
 - Unterstützung bei der Erstellung und Darstellung von Betreuungspfaden und Regelkreisen zur Ermittlung von studentischen Unterstützungsbedarfen sowie von Übersichten zu den angestrebten Wirksamkeiten und deren Messbarkeit
 - Unterstützung von Evaluationsmaßnahmen der zentralen Maßnahmensteuerung sowie Kooperation mit den dezentralen und zentralen Einrichtungen des universitären Qualitätsmanagements

Die Bergische Universität betrachtet die Gleichstellung von Frauen und Männern als eine wichtige Aufgabe, an deren Umsetzung der*die zukünftige Stelleninhaber*in mitwirkt.

IHR PROFIL

- Überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbarer Abschluss) in empirischer Bildungsforschung, Psychologie oder einem vergleichbaren Fach mit ausgewiesenem Schwerpunkt in empirischer Forschung
- Mindestens sehr gute Promotion in empirischer Bildungsforschung, Psychologie oder einem vergleichbaren Fach mit ausgewiesenem Schwerpunkt in empirischer Forschung
- Fundierte hochschuldidaktische und -methodische Kenntnisse (Erwachsenenbildung und Beratung)
- Kompetenz in der Entwicklung und Anwendung computergestützter, objektiver Indikatoren für die Lern- und Kompetenzdiagnostik
- Erfahrungen in der Evaluationsforschung und im Qualitätsmanagement
- Breite Erfahrung in der Konzeption und Umsetzung didaktischer Lehrangebote
- Erfahrungen im Aufbau von Netzwerken und Erfahrungen in fächerübergreifender Zusammenarbeit
- Ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Strukturierte, selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise
- Erfahrungen in der Anleitung von studentischen Hilfskräften

Beginn
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Dauer
unbefristet

Stellenwert
E 13 TV-L

Umfang
Vollzeit (Teilzeit ist möglich, bitte geben Sie bei der Bewerbung an, ob Sie auch bzw. nur an einer Teilzeitbeschäftigung interessiert wären)

Kennziffer
26052

Ansprechpartnerin
Frau Prof. Dr. Miriam Kuckuck
kuckuck@uni-wuppertal.de

Bewerbungen über
[stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de](https://www.uni-wuppertal.de/stellenausschreibungen)

Bewerbungsfrist
10.08.2026



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

WIR BIETEN IHNEN



Kollegiales und wertschätzendes Miteinander



Flexible Arbeitszeiten und Homeoffice



30 Urlaubstage



Familienfreundliche Arbeitsbedingungen



Betriebliches Gesundheitsmanagement und UniSport



Arbeiten in internationalem Kontext



Großes Fort- und Weiterbildungsangebot



Betriebliche Altersvorsorge

An der Bergischen Universität schätzen wir die individuellen und kulturellen Unterschiede unserer Universitätsangehörigen und setzen uns für Gleichstellung, Chancengerechtigkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten Personen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungen umfassen alle notwendigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des abgeschlossenen Hochschulstudiums und der Promotion, Arbeitszeugnisse, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung). Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!